

Ja zur Abwasserreinigungsanlage Thurau



Die östlichen Becken der ARA Zuzwil werden auch mit der neuen ARA Thurau benötigt.

Nachdem die Standortgemeinde Uzwil dem Generationen-Projekt ARA Thurau im letzten Mai mit einer Zweidrittelmehrheit zustimmte, sagten nun auch Jonschwil, Oberuzwil, Wil und Zuzwil an der Urne deutlich Ja. Damit ist der Weg frei zur Gründung des Zweckverbands ARA Thurau.

Die Zustimmung zum regionalen Gross-Projekt ARA Thurau war in Jonschwil (91%), Oberuzwil (89,4%) und Wil (92%) sehr deutlich. Auch in Zuzwil, wo öffentlich diskutiert wurde, gab es 84,7% Ja-Stimmen. Der Gemeindepräsident meint: «Die hohe Zustimmung zeigt, dass die Bevölkerung bereit ist, Verantwortung für die nächsten Generationen zu übernehmen.» Sie dürfte auch als Bestätigung des Auftrags der Bevölkerung an die Behörden gesehen werden, solche Infrastruktur-Aufgaben gemeinsam und über Gemeindegrenzen hinaus zu lösen.

Reagieren auf Veränderungen

Das Projekt geht weit über den Bau einer Abwasserreinigungsanlage hinaus. Es schliesst Verbindungsleitungen und Sonderbauwerke mit ein. Bestehende Anlagen werden möglichst weiter genutzt. Mit der modernen Technologie und den Kapazitäten kann nicht nur eine bessere Reinigungsleistung für das Abwasser aller Einwohnerinnen und Einwohner und der Betriebe erzielt werden, der Betrieb wird auch robuster und stabiler, kann etwa auf Veränderungen in der Zusammensetzung des Abwassers oder auch auf unterschiedliche Entwicklungen der angeschlossenen Gemeinden besser reagieren.

Verband gründen

In den nächsten Monaten wird der Zweckverband gegründet. Dafür müssen die beteiligten Gemeinden ihre Vertreter bezeichnen und es gilt, einen Verwaltungsrat einzusetzen. Auch die Geschäftsführung soll möglichst bald personell besetzt werden, damit die Bauprojekt- und Bewilligungsphase eingeleitet werden kann.

Erweitern

Bis jetzt haben die Gemeinden mit bestehenden ARA das Projekt ARA Thurau vorangetrieben. Den jeweiligen ARA sind weitere hinterliegende Gemeinden angeschlossen, die ihrerseits die Möglichkeit haben, sich der neuen Struktur anzuschliessen. Sie bekommen dann Stimm- und Mitwirkungsrechte, etwas, das bereits im Aufbau der Verbandsstrukturen berücksichtigt ist. In den nächsten Monaten werden sich demzufolge Kirchberg, Niederhelfenschwil, Rickenbach, Sirnach, Wilen und Wuppenau mit dem Projekt befassen und darüber befinden.

Miteinander

Der ganze Verband ist auf ein faires Miteinander ausgerichtet und tariert die Verpflichtungen aus. Ein wesentliches Element ist, dass sich die Verbandsgemeinden zur Aufgabe machen, eine gemeinsame generelle Entwässerungsplanung zu realisieren. Mit diesem Instrument wird auch langfristig dafür gesorgt, dass die meist unsichtbare Infrastruktur optimal genutzt und unterhalten wird.

Weiter optimieren

Die Abstimmungsvorlagen basieren auf einem Vorprojekt. Die letzten Möglichkeiten zur Optimierung, sei es betrieblich oder baulich, sind noch nicht ausgeschöpft. Zwischen Planung und Realisierung macht die Technik Fortschritte, beispielsweise in der Verfahrenstechnik, im Bereich der Energie oder in der Rückgewinnung von Wertstoffen. Nachdem klar ist, dass das Projekt zum Fliegen kommt, wird auch in dieser Hinsicht weitergearbeitet.

Spitex Region Uzwil

Die Spitex der Region Uzwil mit den Gemeinden Jonschwil, Lütisburg, Niederbüren, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Oberuzwil, Uzwil und Zuzwil übertragen die Haushaltshilfe an die Pro Senectute.

Die Alterspolitik hat sich in den letzten Jahren laufend entwickelt und wird sich aufgrund der demografischen und arbeitsmarktlichen Entwicklung auch in den kommenden Jahren verändern. Dementsprechend werden auch die Altersangebote in den Gemeinden fortlaufend überprüft.

Konzentration auf Pflege

Nach ausführlicher Diskussion hat der Spitex-Vorstand entschieden, die acht Vertragsgemeinden einzuladen, eine Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute Regionalstelle Wil/Toggenburg für die hauswirtschaftliche Dienstleistungen mit Betreuung für die Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren abzuschliessen. Damit verbunden ist ein Strategiewechsel bei der Spitex Region Uzwil. Diese konzentriert sich künftig hauptsächlich auf die Pflege. Denn in diesem Bereich liegt ihre grosse Stärke und die Herausforderungen werden stetig zunehmen. Die Pro Senectute arbeitet hingegen oftmals mit jüngeren Seniorinnen und Senioren zusammen, welche in der Gemeinde wohnhaft sind und eine soziale Aufgabe wahrnehmen möchten. Diese sind im Rahmen eines Sozialzeit-Engagements angestellt und haben die Möglichkeit, den Hochbetagten, welche hauswirtschaftliche Dienstleistungen und Betreuung brauchen, die nötige Zeit zu schenken. Den Gemeinden Niederbüren und Uzwil werden bereits die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen mit Betreuung ab 65 Jahren durch die Pro Senectute Wil & Toggenburg respektive Pro Senectute Gossau erbracht.

Gestaffelte Umstellung

Sämtliche Vertragsgemeinden sind von dieser Lösung überzeugt und stimmten der Übertragung der Hilfe zu Hause von der Spitex Region Uzwil an die Pro Senectute Wil/Toggenburg zu. Die Übergabe erfolgt gemeindeweise gestaffelt. Sobald die Übergaben zeitlich feststehen, wird die Bevölkerung frühzeitig über die Umstellung und die neuen Ansprechpartner informiert. Für die Gemeinden Uzwil und Niederbüren bleibt der Ablauf identisch.

MidnightSports Pilotprojekt Shuttlebus

Am Samstagabend findet in der Turnhalle jeweils das Jugendprojekt «MidnightSports» statt.

Im Januar 2023 wird probeweise ein Shuttledienst für teilnehmende Jugendliche aus Zuzwil, Züberwangen, Niederhelfenschwil und der näheren Umgebung eingeführt.

An folgenden Daten können die betroffenen Jugendlichen für den Nachhauseweg von dem Angebot profitieren:

14./21./28. Januar 2023

Die Jugendkommission bittet die Jugendlichen um Rückmeldung, inwiefern das Angebot geschätzt und genutzt wird. Die Rückmeldung kann den Coaches mündlich mitgeteilt werden. Selbstverständlich ist auch Feedback an die Jugendkommission möglich.

Bioabfuhr

Die nächste Bioabfuhr findet am **Freitag, 9. Dezember 2022**, statt. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, die Container bis 7 Uhr bereitzustellen und nach der Leerung zeitnah zurückzuholen. Ab 23. Dezember 2022 wird auf den Zwei-Wochen-Rhythmus umgestellt.



Wahl- und Abstimmungsergebnisse vom 27. November 2022

Ersatzwahl Mitglied Gemeinderat (Wahlbeteiligung 34,5%)

Eingegangene Wahlzettel	1'205
Leere / ungültige	<u>133</u>
Gültige Wahlzettel	1'072

Gewählt ist
Christian Gutmann, die Mitte 1'022

Weiter haben Stimmen erhalten
Vereinzelte 50

Kommunale Abstimmung (Stimmbeteiligung 36,7%)

Abstimmung über den Beitritt zum Abwasserverband Thurau und Genehmigung des Kredits für den Bau der Abwasserreinigungsanlage Thurau in Niederuzwil

Ja-Stimmen	1077	84,7%
Nein-Stimme	194	15,3%



Gemeinderat ist komplett

Die Ersatzwahl für den freiwerdenden Gemeinderatssitz von Christoph Ammann war eine klare Angelegenheit. Der einzige Kandidat der Mitte, Christian Gutmann aus Zuzwil, konnte am Sonntag 1022 Stimmen für sich verbuchen. 50 Stimmen entfielen auf vereinzelte Personen. Das absolute Mehr von 534 Stimmen wurde klar übertroffen. Somit bleibt die Parteiverteilung im Gemeinderat wie bisher – zwei Vertreter der Mitte und zwei der FDP. Die Kollegin und Kollegen des Gemeinderats sowie das Verwaltungspersonal gratulieren Christian Gutman zu seiner Wahl, heissen ihn bereits heute willkommen und wünschen ihm viel Freude bei der Ausführung seiner verantwortungsvollen Aufgabe.

D'Zäller Wiehnacht – ein schulisches Grossprojekt



den Aufführungen überreicht wird.

Dankeschön

Ein solches Grossprojekt ist nur mit der Unterstützung des gut funktionierenden Lehrerinnen- und Lehrerteams und der Musikschule Wil-Land möglich. Alle haben sich gemeinsam mit viel Energie und einigen zusätzlichen Arbeitsstunden auf diesen Weg gewagt. An dieser Stelle wird auch dem Elternforum, der TAGIZ sowie dem Hauswärtspersonal und allen anderen, welche dieses Projekt ermöglicht haben, für die tatkräftige Unterstützung gedankt. Die Kinder und beteiligten Erwachsenen freuen sich auf den grossen Auftritt. Die Schule erwartet vier ausverkaufte Aufführungsabende. Noch sind unter www.schulezuzwil.ch Gratis-Tickets verfügbar. Die Kollekte wird dem «Projekt Hängematte», der Kinderspitex Ostschweiz sowie dem Projekt «Zeit schenken» des Ostschweizer Kinderspitals gespendet.

In einer Woche starten die Aufführungen der Zäller Wiehnacht von Paul Burkhard mit 420 Kindern aus Zuzwil und Züberwangen. Seit den Herbstferien wurde in den Schulhäusern jeden Mittwochmorgen intensiv geprobt, getanzt, gesungen, geschneidert und Dekomaterial hergestellt. In der Woche vor den Aufführungen findet eine Projektwoche statt.

Es ist eine grosse Herausforderung, während der Vorbereitungszeit die Spannung und Spielfreude aller 83 schauspielenden Kindern aufrechtzuerhalten, die auch noch von 16 Tänzerinnen und einer Band mit 16 Musikern, darunter sechs Kindern, einem zweistimmigen Chor mit über 300 Kindern und einigen Solosängerinnen und -sängern begleitet werden. Für einmal sind nicht nur fachspezifische Talente wie Mathematik oder Englisch gefragt. Jetzt gilt es, den Mut aufzubringen, vor 600 Zuschauern aufzutreten, textsicher zu sein und seine eigene Persönlichkeit in die eigene Rolle einzugeben.

Proben, proben, proben

Bevor die Proben zum ersten Mal auf der Bühne stattfinden können, wurde

zuvor während eines ganzen Tages die Bühne aufgestellt. Danach galt es herauszufinden, wie 420 Kinder möglichst geordnet und ruhig ihren Platz auf der Bühne finden. Am Wochenende vor den Auftritten wird die Bühnentechnik mit Musikanlage und Licht eingerichtet. In der Woche vor der Premiere finden insgesamt vier Proben auf der Bühne statt, drei davon mit Technik. Die Kinder werden lernen müssen, zum ersten Mal in ein Mikrofon zu sprechen, die Tanzeinlagen werden mit dem Schauspiel verbunden, Chor und Musik müssen exakt auf den Moment bereit sein, ihre unzähligen Einsätze zu geben. Erfahrungsgemäss verbessern die Kinder ihre schauspielerischen Fähigkeiten, wenn sie zum ersten Mal in ihren selbst geschneiderten Kostümen stecken. Das Bühnenbild wurde bewusst schlicht gehalten. Zentral und über allem thront der grosse Stern von Bethlehem, der mit Lichttechnik immer wieder neu inszeniert wird. Es sind aber auch weitere Sterne und weiteres Dekomaterial während der Vorbereitungen entstanden. In Zusammenarbeit mit dem MIZZ und zwei Kindern entsteht zudem ein zusätzliches Programmheft, das den Besucherinnen und Besuchern vor

Einladung zur Neujahrs-Soirée 2023

Die Kulturkommission lädt die gesamte Bevölkerung ein zur Neujahrs-Soirée am

Sonntag, 8. Januar 2023,
17 Uhr, im Pfarreiheim Zuzwil

Gedanken zum neuen Jahr
Hildegard Keller zum Thema
«Was ist mein Leben?»

Musikalische Umrahmung
Sandra Suter, Sängerin, Komponistin.

Der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes 2022 wird ein Flyer mit Informationen zur diesjährigen Rednerin beigelegt. Die Kulturkommission freut sich, mit vielen Besucherinnen und Besuchern beim anschliessenden Apéro auf ein neues, erfolgreiches und gesundes Jahr anzustossen.

Korrigenda: Neue Führungsstrukturen

Am 18. November 2022 wurde unter dem Titel «Neue Führungsstrukturen für die Schule?» berichtet, dass ähnliche Prozesse in Nachbargemeinden laufen. Leider hat sich bei der Information zur Gemeinde Oberuzwil ein Fehler eingeschlichen: Es wurde gemeldet, dass es in Oberuzwil weder einen Schulrat noch eine Schul- oder Bildungskommission gibt. Korrekt ist, dass es in Oberuzwil noch einen Schulrat gibt, dieser aber nicht mehr vom Volk gewählt wird. Die Redaktion des Zuzwil-aktuell bittet das Versehen zu entschuldigen.

Vereine

Frauen- und Müttergemeinschaft Züberwangen-Weieren Spatzentreff Züberwangen

Der nächste Spatzentreff findet am **Dienstag, 6. Dezember 2022**, zwischen 9 und 11 Uhr im Pfarreiheim Züberwangen statt. Es sind alle Mamis, Papis und Kinder zum Plaudern und Spielen eingeladen.

Frauengemeinschaft Zuzwil «Advents-Zmorge»

Am **Mittwoch, 7. Dezember 2022**, 9 Uhr, findet im Triangel der «Advents-Zmorge» statt. Anmeldung bitte bis Montag, 5. Dezember 2022 an Sarah Uhlmann, 079 695 48 59 oder pssuhlmann@bluewin.ch.

Chrabbelgruppe-Treff

Die «Chrabbelgruppe» ist ein Treffpunkt für Eltern und ihre Kinder im Alter von null bis vier Jahren. Wer Zeit und Lust hat, kann am **Mittwoch, 7. Dezember 2022**, 15 bis 17 Uhr, zum Spielen und Plaudern im Frechdachs an der Oberdorfstrasse 14b in Zuzwil vorbeikommen. Es freuen sich Ramona Gerardi, 076 335 12 89, und Ramona Mathis, 079 689 47 07. Wei-

tere Informationen sind unter www.chrabbelgruppe-zuzwil.ch zu finden.

Seniorentreff

Am **Mittwoch, 7. Dezember 2022**, findet ab 14 Uhr im Triangel die Adventsfeier vom Seniorentreff statt.

Diverses

Wasserkorporation

Erinnerung Ablesung Wasserzähler
Die Ablesefrist für den Wasserzähler lief am 30. November 2022 ab. Die Wasserkorporation bittet alle Personen, die das Selbstablesformular noch nicht an die zuständige Aleserin zurückgesandt haben, dies umgehend nachzuholen und dankt für die prompte Erledigung.

Militär an der Thur bei Weieren

Vom **Donnerstag, 8. Dezember 2022**, bis **Freitag, 16. Dezember 2022**, benützt die Schweizer Armee die Thur-Übersetzstelle in Weieren.

Suchtberatung Region Wil «Dry January»

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und die Festtage stehen vor der Tür. Neujahr ist bekanntlich die Zeit der guten Vorsätze. Gewohnheiten, die einem lästig geworden sind, möchte man im neuen Jahr loswerden oder verändern. Vielleicht ist dies auch eine gute Gelegenheit um den eigenen Alkoholgebrauch kritisch zu hinterfragen? Passend dazu lanciert das Blaue Kreuz die Kampagne «Dry January». Sie bietet die Möglichkeit, einen Monat lang Pause zu machen und auf Alkohol zu verzichten. Anmeldung und weitere Informationen unter www.dryjanuary.ch. Die Suchtberatung Region Wil steht bei Fragen unter 071 913 52 72 oder www.sbrw.ch zur Verfügung.



Leucom Telekom-Abo- Angebote auf dem Netz der Gemeinde

Leucom bietet Replay-TV ohne Zwangswerbung. Werbung mit einem Klick überspringen. Das ist das komfortable Leucom-Replay-TV für monatlich nur 20 Franken. Jetzt mit drei Monaten Gratisabo auf Internet und TV. Mixen Sie sich Ihr individuelles Unterhaltungs-Abo unter www.leucom.ch

Leucom bietet bei einem Abo-Neuabschluss aktuell Internet und TV-Abos mit drei Gratismonaten an. Die Abos sind wie immer zu den attraktiven Leucom-Tiefpreisen und in der beliebten Leucom-Dienstleistungsqualität. Beispielsweise erhalten Sie Internet mit 100 Mbit/s für 39 Franken und TV mit 7 Tage Replay, 50 Stunden Aufnahme und der Möglichkeit die Werbung zu überspringen für 20 Franken.

Gerne berät Sie das Leucom Team zu den Telekom-Abos auf Ihrem Gemeinde-Netz in den Fachgeschäften in Frauenfeld und Amriswil oder telefonisch unter 052 552 52 00.

Die Angebote finden Sie unter www.leucom.ch.



Impressum

Das Mitteilungsblatt «Zuzwil-aktuell» erscheint wöchentlich

Gemeinderatskanzlei Zuzwil

Tel. 058 228 28 60
Fax 058 228 28 61
gemeinde@zuzwil.ch
www.zuzwil.ch

Redaktionsschluss: Montag, 16.00 Uhr
Auflage: 2400 Exemplare

Beilagen für das Mitteilungsblatt können jeweils bis Dienstag, 11.30 Uhr, bei der **Gemeinderatskanzlei**, Büro 15, abgegeben werden.